



Protokoll

Öffentliche Sitzung mit anschließendem nichtöffentlichen Teil	
Lfd. Nr.:	FinanzA/040/2022
Gremium:	Finanzausschuss
Sitzungsort:	Sitzungssaal des Rathauses
Datum:	28.11.2022
Sitzungsdauer:	17:00 Uhr bis 18:23 Uhr

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung

Ausschussvorsitzender (AV) Dr. Gunnar Habben begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 17:02 Uhr.

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

AV Dr. Gunnar Habben stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung zu der Sitzung und die Anwesenheit der Ausschussmitglieder fest. Ratsmitglied (RM) Stefanie Helmers vertritt Ausschussmitglied (AM) Harald Schmidt.

3 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen vorgetragen.



4 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form für festgestellt erklärt.

5 Genehmigung der Niederschrift der vorangegangenen Sitzung

Die Niederschrift vom 07.11.2022 wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

6 Bericht der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten

Es wird kein Bericht vorgetragen.

7 Festsetzung der Fäkalschlammgebühren für das Jahr 2023 Vorlage: VO/081/2022

Fachbereichsleiter (FBL) erläutert die Festsetzung der Fäkalschlammgebühren für das Jahr 2023 anhand einer Power Point Präsentation.

einstimmig beschlossen

Beschlussvorschlag:

Der vorgelegten Kalkulation der Fäkalschlammgebühren für das Haushaltsjahr 2023 wird zugestimmt.

Die Gebühr wird weiterhin auf 32,20 € je angefangene 0,5 m³ entsorgtes Abwasser festgesetzt.

Eine Satzungsänderung ist nicht erforderlich.

8 Kalkulation der Gebühren für die zentrale Abwasserbeseitigung für das Jahr 2023, Änderung der Gebührensatzung Vorlage: VO/080/2022

FBL Kock erläutert die Kalkulation der Gebühren für die zentrale Abwasserbeseitigung für das Haushaltsjahr 2023.

Ausschussmitglied (AM) Torsten Albrecht fügt ein, ob es nicht sinnvoller wäre, da auch der Betreiberwechsel bevorsteht, dass Entgelt eher auf 3,10 € zu erhöhen, als minimal 3,00 €. Bevor man 2 nachfolgende Jahre eine Erhöhung durchführen müsse.

FBL Kock antwortet, dass wir nur eine kostendeckende Erhöhung durchführen dürfen, darum nur die minimale Erhöhung auf 3,00€

einstimmig beschlossen

Beschlussvorschlag:

Der vorgelegten Kalkulation der Gebühren für die zentrale Abwasserbeseitigung im Haushaltsjahr 2023 wird zugestimmt.

Die Gebührensatzung ist wie folgt zu ändern:

18. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Apen über die Erhebung von Gebühren für die zentrale Abwasserbeseitigung

Aufgrund der §§ 58 und 111 Abs. 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) in der Fassung vom 17.12.2010 (Nds. GVBl. S. 576), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.09.2022 (Nds. GVBl. S. 588), und der §§ 1, 2 und 5 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes (NKAG) in der Fassung vom 20.04.2017 (Nds. GVBl. S. 121), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.09.2022 (Nds. GVBl. S. 588), hat der Rat der Gemeinde Apen in seiner Sitzung am 13.12.2022 folgende Satzung beschlossen:

Artikel I

Die Satzung der Gemeinde Apen über die Erhebung von Gebühren für die zentrale Abwasserbeseitigung vom 29.11.1994 (Amtsblatt des Regierungsbezirkes Weser-Ems vom 16.12.1994, S. 1522), zuletzt geändert durch Satzung vom 17.12.2019 (Amtsblatt für den Landkreis Ammerland Nr. 33 vom 20.12.2019) wird wie folgt geändert:

§ 4 der Satzung wird wie folgt gefasst:

" § 4 Gebührensatz

Die Abwassergebühr beträgt je m³ Abwasser 3,00 Euro."

Artikel II

Die Satzung tritt mit Wirkung vom 01. Januar 2023 in Kraft.

Apen, den 13.12.2022

Gemeinde Apen

Huber, Bürgermeister

9 Beratung des Haushaltes 2023 **Vorlage: VO/082/2022**

FBL Kock erinnert, dass in dem Finanzausschuss vom 07.11.2022 das vorgestellte Zahlenwerk zur weiteren Beratung an die Fraktion verwiesen wurde und die Änderungswünsche wurden der Verwaltung bis zum 21.11.2022 mitgeteilt. FBL Kock stellt weiter den Antrag der SPD-Fraktion anhand einer Power-Point Präsentation vor.

AM Scheiwe fragt, ob die Erhöhung des Klimabudgets einer oder mehrerer Maßnahmen zugeordnet werden können oder ob die Erhöhung pauschal angesetzt wird.

AM Janssen antwortet, dass wir dem Klimawandel entgegenwirken und den Klimaschutz vorantreiben müssen. Die Erhöhung des Klimabudgets soll z.B. den Austausch von Beleuchtungen zugutekommen.

Bürgermeister (BM) Huber stellt fest, dass man das Geld nur bei Bedarf ausgeben müsse und es vom Vorteil ist, wenn man das Budget dafür habe.

AM Harms fügt ein, dass er es befürworte, wenn keine konkrete Maßnahme dagegenstehe, die Erhöhung erst ab Kalenderjahr 2024 durchzuführen.

AM Bünнемeyer fragt, ob aus dem neu einzurichtenden Klimabudget für investive Maßnahmen an gemeindeeigenen Gebäuden auch Photovoltaikanlagen finanziert werden können. Dann befürworte er den Antrag.

FBL Kock bejaht die Frage von AM Bünнемeyer und trägt weiter den Antrag der UWG-Fraktion anhand einer Power-Point Präsentation vor.

AM Scheiwe ergänzt, dass die Quartiersentwicklung Apen sehr wichtig ist und dass die Sanierungsmaßnahmen Sporthalle Apen und der Neubau des Betriebshofes Hengstforde im Jahr 2024 umgesetzt werden müssen und nicht auf spätere Jahre verschoben werden.

FBL Kock erläutert, dass über den Umfang und die zeitliche Umsetzung der Sporthalle Apen und des Betriebshofes Hengstforde im ersten Halbjahr 2023 in den jeweiligen Fachausschüssen beraten werden muss. Desweiterem trägt FBL Kock den Antrag der Gruppe CDU/FDP anhand einer Power-Point Präsentation vor.

einstimmig beschlossen

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die in der Sitzung des Finanzausschusses am 28.11.2022 besprochenen Vorgaben in den endgültigen Haushaltsentwurf 2023 einzuarbeiten. Der Haushaltsentwurf 2023 ohne Anlagen und Vorbericht ist zur Sitzung des Verwaltungsausschusses am 29.11.2022 vorzulegen.

10 Beratung des Investitionsprogrammes bis 2026 Vorlage: VO/083/2022

FBL Kock stellt das Investitionsprogramm bis 2026 anhand einer Power-Point-Präsentation vor.

AV Dr. Habben fragt, ob der Investitionsplan die Sanierung der Kleinen Mühlenstraße beinhaltet.

FBL Kock antwortet, dass die Maßnahme auf der Liste der nicht eingearbeiteten Mittelanmeldungen steht.

AV Dr. Habben hinterfragt, ob die NLG sich an den Kosten der Sanierung der Burgstraße beteiligt?

FBL Kock erläutert, dass in dem Erschließungsvertrag mit der NLG eine Kostenbeteiligung festgelegt wurde, jedoch wegen der Kostenentwicklung noch nicht feststände, ob der damals festgesetzte Betrag ausreichend ist.

einstimmig beschlossen

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die in der Sitzung des Finanzausschusses am 28.11.2022 besprochenen Vorgaben zum Investitionsprogramm bis 2026 in den endgültigen Haushaltsentwurf 2023 einzuarbeiten. Der Haushaltsentwurf 2023 ohne Anlagen und Vorbericht ist zur Sitzung des Verwaltungsausschusses am 29.11.2022 vorzulegen.

11 Anfragen und Mitteilungen

Ratsmitglied (RM) Bruns hinterfrag den regen Zu- und Abgangsverkehr der letzten Tage bei der Kläranlage Hengstforde. Er möchte wissen, ob es hierfür einen besonderen Grund gegeben hat.

BM Huber fügt ein, dass es sich um einen Störfall bei der Kläranlage gehandelt hat und dieser ordnungsgemäß durch die EWE Wasser behoben worden ist.

AV Dr. Habben stellt fest, dass die Fahrbahnmarkierung an der Uplengener Straße (die sog. Gnieser-Kreuzung) noch angepasst bzw. optimiert werde.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Fahrbahnmarkierung soll bei der noch ausstehenden Abnahme angesprochen und gegebenenfalls nachgearbeitet werden.

AM Scheiwe informiert sich über den Sachstand bzw. den Bauzeitplan der Kastanienstraße.

Anmerkung der Verwaltung:

Nach der Verlegung der Versorgungsleitungen wie Regenwasser, Glasfaser usw. werden aktuell die Bordsteine, die Rinnenanlagen und dann auch die Pflastersteine in der Fahrbahn durch Fa. Schulte-Perk verlegt. Der Bord ist wohl mehrfach umgekippt worden (Verursacher unbekannt), somit musste dieser wieder neu gesetzt werden. Ab Montag, den 05.12.2022 sollen die Abläufe angeschlossen werden, dann wird das Planum erstellt. Im Anschluss wird mit den Pflasterarbeiten der Straße begonnen. Es ist Zwischenziel, die Fahrbahn der Kastanienstraße zwischen den Gemeindestraßen Am Kanal und Lindenstraße bis Weihnachten befahrbar zu machen.

12 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen vorgetragen.

13 Schließen der öffentlichen Sitzung

AV Dr. Habben schließt die öffentliche Sitzung um 18.10 Uhr. AV Dr. Habben verlässt den Finanzausschuss und der stellvertretende Ausschussvorsitzende (Stv. AV) Markus Berends übernimmt. RM Bruns vertritt AM Berends ab diesem Zeitpunkt.

Beglaubigt:

Der Ausschussvorsitzende

Der Bürgermeister

Der Protokollführer

(Dr. Habben)

(Dr. Gunnar Habben)
()